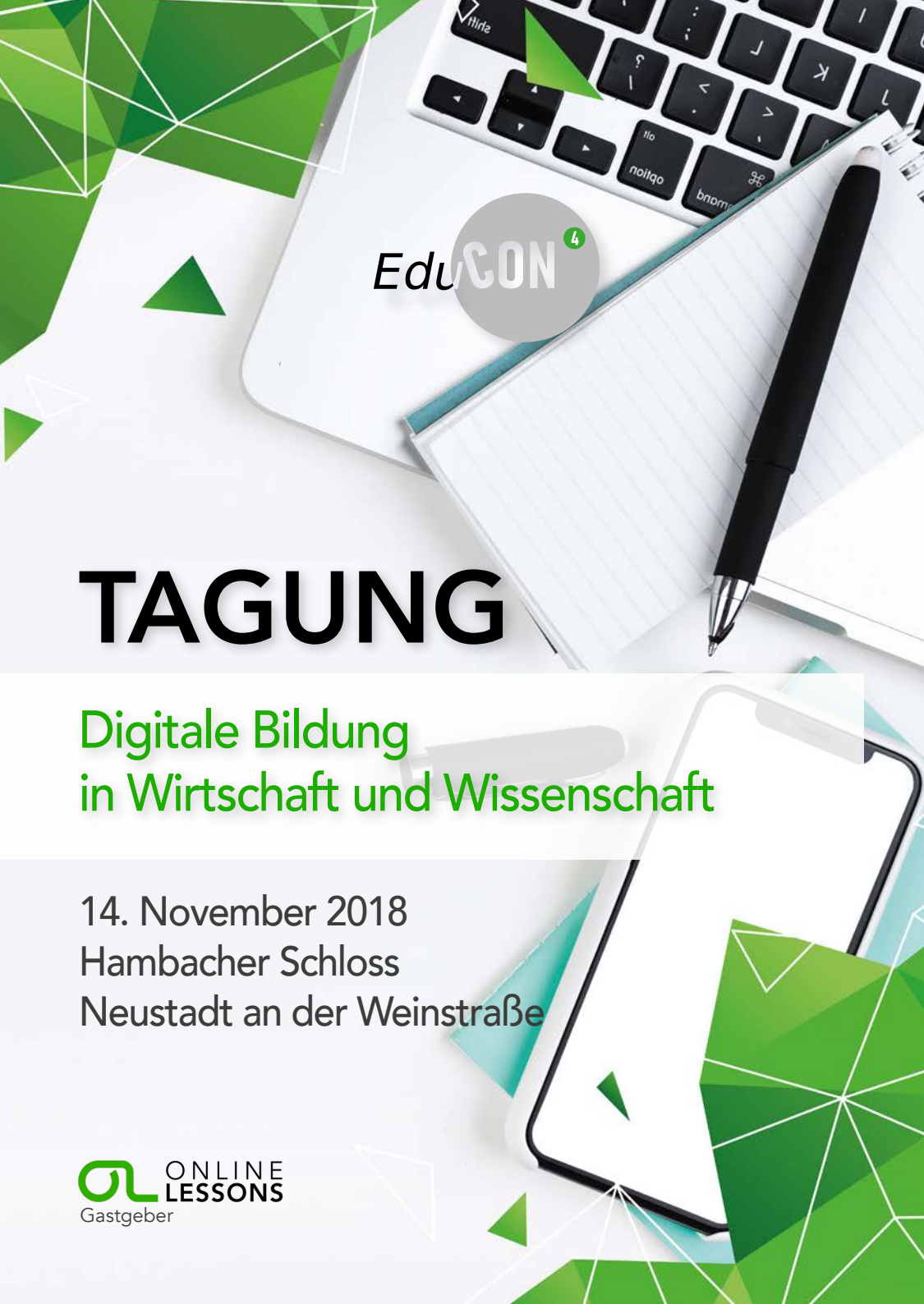




EduCON⁴

TAGUNG

Digitale Bildung
in Wirtschaft und Wissenschaft

14. November 2018
Hambacher Schloss
Neustadt an der Weinstraße

Bildung im **digitalen Zeitalter.**

Der digitale Wandel verändert unseren Alltag, die Arbeitswelt und auch die Art, wie gelernt wird. Es entstehen neue Anforderungen an die berufliche Aus- und Weiterbildung und damit gleichzeitig neue Bildungsmöglichkeiten für Lehrende, Studierende, Mitarbeiter als auch Geschäftspartner und -kunden.

Digitale Lehrangebote bieten größere Flexibilität und auch neue Chancen hinsichtlich Themen wie Employer Branding, Kundenbindung oder universitäre Lehrangebote. Sie stellen jedoch Unternehmen als auch Bildungseinrichtungen vor eine Vielzahl neuer Herausforderungen.

Wochenlanges Warten auf ein bestimmtes Kursangebot, mehrtägige Präsenzveranstaltungen in einer anderen Stadt oder gar in einem anderen Land und unflexible Kurszeiten - zunehmend wird dieses Szenario durch den digitalen Wandel radikal verändert.

Im Intranet und im Extranet werden Lernvideos zur Verfügung gestellt und im weltweiten Netz erhalten Kunden Online-Tutorials, die das Lernen im eigenen Tempo ermöglichen. Das eröffnet völlig neue Freiheiten, denn Lernende können selbst bestimmen, welches Wissen sie sich wann und wo aneignen. Der Arbeits- und Schulalltag als auch das Privatleben werden damit unabhängig von starren Kurszeiten und es entsteht eine große Flexibilität.

So zahlreich die Möglichkeiten von E-Learning auch sind, die Herausforderungen, die sich damit für Unternehmen und Bildungseinrichtungen stellen, sind ebenso vielseitig.

Die Herausforderung **annehmen.**

Das Wissen hat im digitalen Zeitalter eine geringere Halbwertszeit, zudem gelingt flexibles und ortsunabhängiges Lernen nur mit der geeigneten Ausstattung und Infrastruktur und dem Know-How, wie man dieses bedient. Auch gibt es sicher immer wieder Themen, bei denen es weiterhin nötig bleibt, an Ort und Stelle zusammenzukommen. Und am Ende des Tages ist eine gelungene digitale Bildungstransformation abhängig von didaktischem Fingerspitzengefühl und auch der Bereitschaft zur Investition in den Ausbau der digitalen Bildungsmöglichkeiten.

Bei der Veranstaltung EduCON^{4.0} stehen jene zuvor erwähnte Chancen als auch die damit verbundenen Aufgaben im Mittelpunkt. Wir möchten anhand von Best Practice Beispielen als auch anhand von neuesten Erkenntnissen aus der Wissenschaft dazu ermutigen, die Herausforderungen gemeinsam anzugehen.

Und so sehr wir den digitalen Bildungsweg schätzen, der persönliche Austausch ist durch nichts ersetzbar. Daher laden wir Sie recht herzlich ein mit uns vor Ort voranzudenken und freuen uns auf Sie und Ihren wertvollen Input.

Mit den besten Grüßen

A handwritten signature in brown ink, consisting of a stylized 'F' and 'A' followed by 'M. B.' and a flourish.

Florian Alexandru-Zorn & Marco Besler
Gründer und Geschäftsführer OnlineLessons.tv GmbH





LOCATION.

TAGESABLAUF.

SPEAKER.

ANMELDUNG.

Anmeldungen bis 26. Oktober 2018

Die Teilnahme an der EduCON^{4.0} ist für Sie kostenlos, jedoch bitten wir um eine Anmeldung unter www.onlinelessons.tv/educon4 bis zum 26. Oktober 2018. Sollten Sie ein Zimmer benötigen, so haben wir im Palatina Hotel Neustadt ein Zimmerkontingent zu einem Sonderpreis unter dem Stichwort „EduCon“ reserviert. Eine Reservierung können Sie telefonisch unter 06321/924000 vornehmen.

Das Event. Die Location. Der Tag.

DATUM: Mittwoch, **14. November 2018**
ORT: Hambacher Schloss, Spiegelsaal
Neustadt an der Weinstraße
GASTGEBER: OnlineLessons.tv

Das Hambacher Schloss - Sinnbild für die Forderung nach Wandel und Freiheit und eine Stätte, an der bis heute gefeiert, diskutiert und entschieden wird. Dieser historisch bedeutende Ort bildet in ansprechender Atmosphäre den Rahmen für die erste EduCON^{4.0}.

10:00 - 10:25 Grußwort

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. August-Wilhelm Scheer, Inhaber Scheer GmbH

10:30 - 11:15 Impulsvortrag: Digitalität als Jahrhundertaufgabe

Prof. Udo Dahmen, Geschäftsführer Popakademie Baden-Württemberg

11:30 - 12:15 Impulsvortrag: Veränderungen durch den digitalen Wandel

Prof. Dr. Christoph Igel, Wissenschaftlicher Leiter des Educational Technology Lab des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz Berlin (DFKI)

12:15 - 13:15 Pfalzschmaus - Mittagspause

13:15 - 14:00 Impulsvortrag: Digitale Bildung als Vorteil nutzen

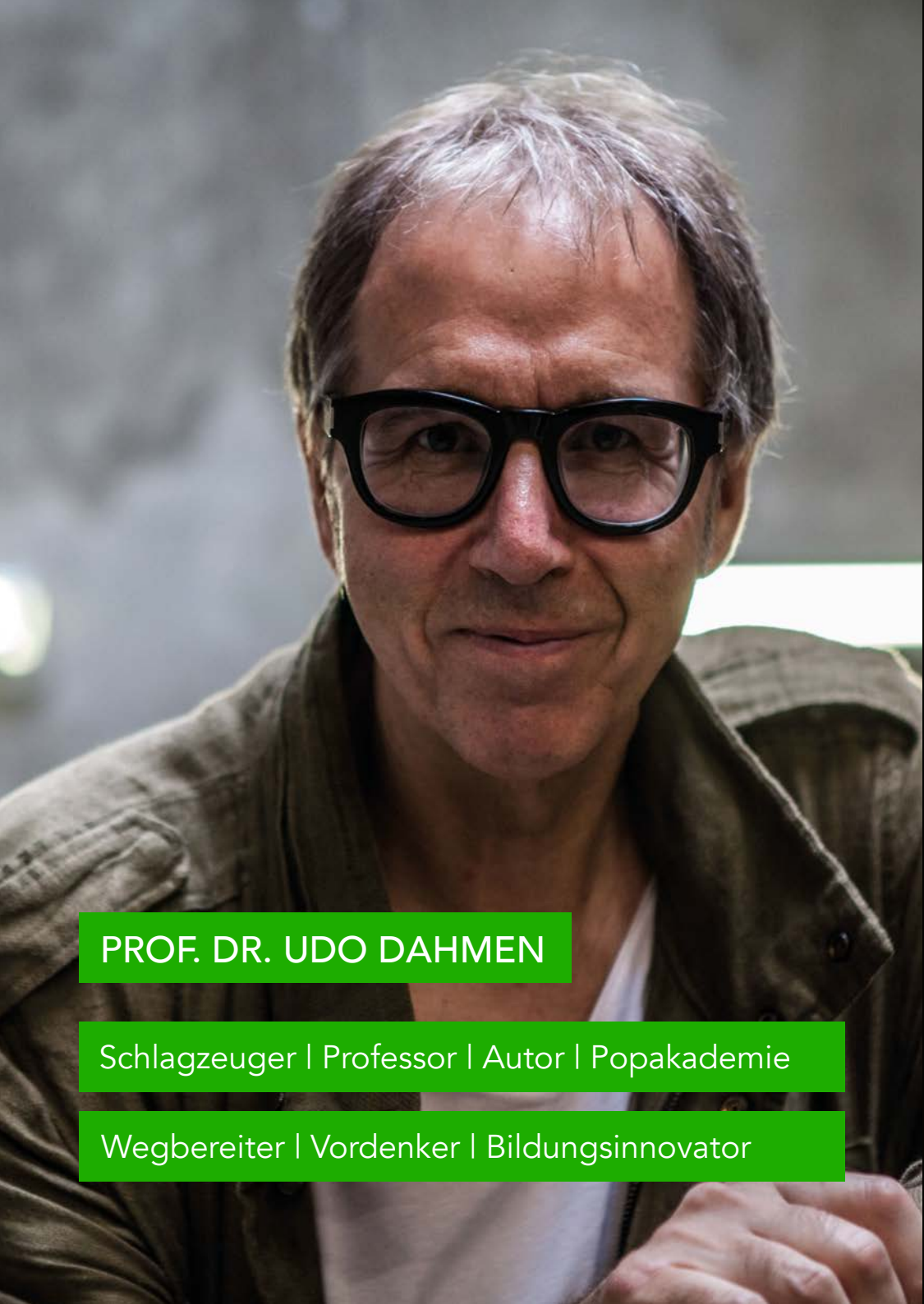
Florian Alexandru-Zorn, Geschäftsführer OnlineLessons.tv GmbH

14:15 - 15:00 Workshop Sessions zum Thema Integration digitaler Bildung

*Moderation: Marcel Messner, Head of Marketing Strategic & Sales
GEWA Music GmbH*

15:00 - 15:30 Offene Diskussions- und Fragerunde

ab 16:00 Get-Together und Musik-Dinner



PROF. DR. UDO DAHMEN

Schlagzeuger | Professor | Autor | Popakademie

Wegbereiter | Vordenker | Bildungsinnovator

Die Digitalität als **Jahrhundertaufgabe.**

Die Digitalisierung ist das Kernthema der gesellschaftlichen und sozialen Entwicklung für die kommenden Jahre. Im Musikbereich und hier besonders in der Populären Musik sind sowohl die damit verbundenen Entwicklungen im kreativen und produzierenden Umfeld, aber auch die veränderten ökonomischen und gesellschaftlichen Bedingungen bereits vorweggenommen und in ihren Auswirkungen bis zum heutigen Tage damit sehr offensichtlich geworden. Komposition und Produktion finden heutzutage weitestgehend am Computer statt. Musikrezeption findet im Wesentlichen über Streaming und Download statt, wenn sie nicht live wahrgenommen wird.

Die Digitalität und die damit einhergehenden Veränderungen von Rezeption und Wahrnehmung, aber auch die neuen Produktionsweisen und praktischen Kreativitätsfelder in Komposition und Produktion sind vor dem Hintergrund von Künstlicher Intelligenz lange nicht abgeschlossen, sondern werden uns in ständig weiterführenden Prozessen in diesem Jahrhundert begleiten.

In der Ausbildung von Musikern und von Musikmanagern führt dies zu veränderten Voraussetzungen und Inhalten, unter denen jetzt und in Zukunft Musik komponiert, produziert und vermarktet wird.

Neue Wege der Vermittlung sowohl in den Hochschulen als auch in den Musikschulen und allgemeinbildenden Schulen sind daher notwendig, um den veränderten Bedingungen gerecht zu werden.

Wir sind alle dazu aufgefordert, unsere Haltung zu überdenken.

Der digitale Wandel verändert Bildung und Qualifizierung mehr als Gesetz und Verordnungen. Das Denken und Handeln in hybriden Netzwerken und Teams ist für die Gestaltung unserer Zukunft und der Zukunft unserer Kinder von entscheidender Bedeutung. Deutschland könnte ansonsten sukzessive den Anschluss an die internationalen Entwicklungen verlieren, und dies nicht nur aus bildungstechnologischer Perspektive.

Digitalisierung als Gegenstand und Methode von Bildung wie auch zur Unterstützung von Bildungsnetzwerken muss verstärkt über den formalen Sektor hinaus gedacht werden: Ohne die informelle und non-formale Bildung wird es nicht gelingen, ein breites gesellschaftliches Verständnis für die Notwendigkeit, die Chancen und Risiken des digitalen Wandels von Bildung und Qualifizierung zu erzeugen.

Wir alle sind aufgefordert, unsere Haltung gegenüber dem digitalen Wandel von Bildung und Qualifizierung aus unserer Verantwortung für unsere Zukunft und die Zukunft unserer Kinder zu überdenken.



PROF. DR. CHRISTOPH IGEL

Wissenschaftler | Technologie | Experte KI

Macher | Gestalter | Change Agent



Deutsches
Forschungszentrum
für Künstliche
Intelligenz



Fraunhofer



FLORIAN ALEXANDRU-ZORN

Musiker | Schlagzeuger | Dozent | Gründer

Möglichmacher | Erklärer | Digital-Aktivist

Aller Anfang ist leicht.

Das Einzige, was es braucht, ist ein **Wille.**

Der Wunsch nach lebenslangem Lernen steckt in vielen von uns. Im Beruf, in der dazugehörigen Ausbildung, im Studium und in der Fort- und Weiterbildung von Mitarbeitern muss jedoch erst einmal die Infrastruktur geschaffen werden, um auf veränderte Produktionsprozesse, Standards und Bedürfnisse zeitnah eingehen zu können.

Hierbei kommt es vor allem auf die Ausarbeitung digitaler Bildungsstandards und auf deren professionelle Distribution an. Ein Lernender muss in der Lage sein, hochgradig personalisierte Lernangebote wahrnehmen zu können. Dabei spielen individuelle Lehrinhalte eine genauso große Rolle wie eine zeitlich angepasste Art der Wissensvermittlung. Schulungsintervalle müssen flexibel sein, um sich sowohl an die aktive Umgebung in Beruf und Ausbildung als auch an die Bedürfnisse der lernenden Person anpassen zu können.

E-Learning eröffnet in vielfältiger Weise völlig neue Möglichkeiten und schafft neue Attraktivität für das Lernen. Gepaart mit frischen Ansätzen, wie beispielsweise der Bereitstellung von Lehrinhalten durch Smart Learning Technologies, hat dies dann nichts mehr mit der Erinnerung an den klassischen Schulalltag zu tun und auch nicht mit dem bloßen Bereitstellen von abgefilmten Vorträgen.

Vorab jedoch gilt es, Berührungsängste, die mit digitaler Bildung einhergehen könnten, abzubauen. Das gilt es anzugehen, denn Wissen unkompliziert zugänglich zu machen und möglichst hürdenlos und aktuell zu transportieren, wird für unsere Zukunft im Zeichen des digitalen Wandels entscheidend sein.

Aktiver digitaler Wandel.

Die Lernenden sind in der Digitalisierung schon weiter als die öffentlichen Bildungsinstitutionen. Sie tauschen digital Arbeitsdokumente aus, arbeiten an Laptop und Internet zeit- und ortsunabhängig, chatten mit anderen Lernenden weltweit.

Neue digitale Anbieter verändern die Wettbewerbssituation im Bildungsmarkt. Es wird höchste Zeit, dass Schulen und Hochschulen aus dem analogen Schlaf aufwachen und den digitalen Wandel aktiv mitgestalten.

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. August-Wilhelm Scheer

Inhaber und Gründer Scheer GmbH



Digitalisierung im **Mittelstand**.

Steht es wirklich so schlecht um die Digitalisierung in deutschen Unternehmen? Über diese Frage wird viel und gerne diskutiert und medial wird leider häufig der Vergleich zu den USA und den GAFA-Unternehmen* gezogen. Doch dieser Vergleich hinkt und ist falsch.

Das Rückgrat unserer Wirtschaft ist der Mittelstand. Es gibt dort viele positive Beispiele, die zeigen, dass der Digitalisierung in allen Unternehmensbereichen eine tragende Rolle zugutekommt. Gerade die jüngere Generation, die „digital Natives“, leben und arbeiten digital, da ist es unvermeidlich, dass ein Unternehmen sich diesen Gegebenheiten anpasst. Die Geschäftsführung muss sich dafür nur offen zeigen.



Marcel Messner

Head of Marketing Strategic & Sales GEWA Music GmbH

* Google, Amazon, Facebook, Apple

Grußwort aus der Politik.

Sehr geehrte Herren und Damen,

zum Kongress EduCon 4.0 über digitale Weiter-, Aus- und Fortbildung, digitale Medien und optimale Wissensvermittlung begrüße ich Sie sehr herzlich auf dem Hambacher Schloss.

OnlineLessons.tv wurde 2014 gegründet und ist die erste staatlich anerkannte Internet-Musikakademie. Das Unternehmen hat durch seine neuartigen Lernansätze ein adäquates Online-Lernangebot für tausende Musikschülerinnen und Musikschüler, Lehrerinnen und Lehrer, Studentinnen und Studenten sowie Hobbymusikerinnen und Hobbymusiker geschaffen. Beim Kongress „EduCon 4.0“ wird es Workshops und Impulsvorträge geben, um gemeinsam die digitale Wissensvermittlung voranzubringen.

Digitale Bildung und der Erwerb digitaler Kompetenzen entscheiden heute über Berufs- und Lebenschancen. Die rheinland-pfälzische Landesregierung unterstützt die Vermittlung digitaler Kompetenzen schon im Kindesalter. Wir unterstützen die Hochschulen gezielt bei der weiteren Verbesserung der Bedingungen für ein erfolgreiches, selbstbestimmtes und flexibles Studium und bei der Weiterentwicklung guter Lehre. Dabei bietet die Digitalisierung neue Chancen. Teilhabe am modernen Leben bedeutet auch Wirtschaften in der digitalen Welt. Die Landesregierung hat im Rahmen der Strategie für ein digitales Leben in Rheinland-Pfalz Schwerpunkte gesetzt, um eine zukunftsfähige digitale Infrastruktur bereitzustellen.

Ich danke den Gründern Florian Alexandru-Zorn und Marco Besler für ihre Initiative und wünsche dem Kongress einen erfolgreichen Verlauf. Allen Mitwirkenden, Sponsoren, Unterstützern und Unterstützerinnen danke ich sehr herzlich für ihren Einsatz und wünsche ihnen spannende Einblicke und viele gute Begegnungen!



Malu Dreyer
Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz





14. November 2018, Hambacher Schloss

Anmeldungen bis 26. Oktober 2018
www.onlinelessons.tv/educon4

Ihr Gastgeber-Team von OnlineLessons.tv

Florian Alexandru-Zorn

CEO

T +49.171.6871667

E-Mail: florian@onlinelessons.tv

Marco Besler

CTO

T +49.6321.1871533

E-Mail: marco@onlinelessons.tv

Jasmin Zimmermann-Lingsch

CMO

T +49.6321.1872942

E-Mail: jasmin@onlinelessons.tv

Kristof Körner

Quality Manager

T +49.6321.9547330

E-Mail: kristof@onlinelessons.tv

Dennis Keil

Marketing Manager

T +49.6321.1872942

E-Mail: dennis@onlinelessons.tv

Pascal Prellwitz

Software Developer

T +49.6321.9547330

E-Mail: pascal@onlinelessons.tv



OnlineLessons.tv - EduCON4.0
Karolinenstraße 29
67434 Neustadt an der Weinstraße

fon: +49 (6321) 9547330 | fax: +49 (6321) 9547341
email@onlinelessons.tv
www.onlinelessons.tv